

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
A. Einleitung	1
<i>I. Hypertrophie des Grundrechts der Religionsfreiheit</i>	<i>1</i>
<i>II. Aktueller Diskussionsstand zur Religionsfreiheit</i>	<i>6</i>
<i>III. Eigener Ansatz der religionsregelnden Tendenz</i>	<i>9</i>
<i>IV. Gang der Untersuchung</i>	<i>12</i>
B. Ursachen – Weg zur unbegrenzten allgemeinen Handlungsfreiheit	15
<i>I. Individuelle Religionsfreiheit in der Weimarer Reichsverfassung ..</i>	<i>15</i>
<i>II. Weichenstellung durch frühe Leitentscheidungen</i>	<i>18</i>
1. Glaubensabwerbung (BVerfGE 12, 1)	18
2. Aktion Rumpelkammer (BVerfGE 24, 236)	19
3. Gesundheitsbeter (BVerfGE 32, 98)	21
4. Eidesverweigerung aus Glaubensgründen (BVerfGE 33, 23)	22
<i>III. Hintergrund und mögliche Motive des weiten Verständnisses</i>	<i>23</i>
1. Reaktion auf Nationalsozialismus	23
2. Religiöse Homogenität	25
3. Bezug zur Menschenwürde	27
4. Folgerungen aus Vorbehaltlosigkeit/Entstehungsgeschichte	28
<i>IV. Beibehaltung des weiten Verständnisses in der Rechtsprechung ...</i>	<i>29</i>
<i>V. Vergleich: Religionsfreiheit in der Rechtsprechung des EuGH und EGMR</i>	<i>31</i>
1. Europäischer Gerichtshof	31
2. Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte	33
<i>VI. Erste zusammenfassende kritische Würdigung</i>	<i>36</i>

C. Befund: Unbegrenzte Allgemeine Handlungsfreiheit aus Art. 4 GG	43
D. Auswirkungen der „unbegrenzten allgemeine Handlungsfreiheit“	47
<i>I. Erhebliche Anzahl an Konfliktfeldern</i>	47
1. (Hoch-)Schulrecht	47
a) Religiöse Symbole/Bekleidung bei Lehrern	47
b) Religiöse Bekleidung bei Schülern/Studenten	50
c) Homeschooling	51
d) Schwimm-/Sportunterricht	52
e) Klassenfahrten	53
f) Befreiung von einzelnen Unterrichtsinhalten	54
g) Schulgebet	55
h) Befreiung von universitären Prüfungen an Feiertagen	56
2. Gerichtsverfahrensrecht im weiteren Sinne	57
3. Sonstiges Beamtenrecht/Anstellungsverhältnisse im öffentlichen Dienst	59
a) Dienstbefreiung an Feiertagen	59
b) Dienstpflichtverletzungen	59
c) Versetzungen	60
4. Straf(prozess)recht und Strafvollzugsrecht	60
a) Strafbarkeit nach Strafgesetzbuch	61
b) Insbesondere Beschneidung	63
c) Strafprozessordnung	64
d) Strafvollzug	65
5. Tierschutzrecht	66
6. Passrecht	68
7. Straßenverkehrsrecht	69
a) Vollverschleierungsverbot gemäß § 23 Abs. 4 S. 1 StVO	69
b) Motorradhelmpflicht gemäß § 21a Abs. 2 S. 1 StVO	70
8. Infektionsschutzrecht (Corona)	71
9. Sonstiges Verwaltungsrecht	73
a) Baurecht	73
b) Straßenrecht	74
c) Gewerberecht	75
d) Bestattungsrecht	75
e) Betäubungsmittelrecht	76
f) Rundfunkbeitragsrecht	76
g) Sozialrecht	77
10. Privatrecht	78
a) Arbeitsverhältnisse	78
aa) Bekleidung	78

bb) Arbeitsanweisungen	79
b) Vereinsrecht	80
c) Sonstige Privatrechtsverhältnisse	80
11. Zusammenfassende Bewertung	81
<i>II. Überlagerung spezifischer Schutzbereiche</i>	<i>84</i>
1. Allgemeine Handlungsfreiheit	86
2. Allgemeines Persönlichkeitsrecht	89
3. Meinungsfreiheit	93
4. Presse-, Rundfunk- und Informationsfreiheit	97
5. Eltern- und Erziehungsrecht	97
6. Versammlungsfreiheit	100
7. Berufsfreiheit	102
8. Eigentumsfreiheit	104
9. Zusammenfassung	104
<i>III. Exemption von allgemeinen Gesetzen</i>	<i>107</i>
1. Beispiele für Exemtionen	107
2. Missachtung der staatlichen Rechtsgemeinschaft	109
<i>IV. Entmachtung des Gesetzgebers/Richterlicher Dezisionismus</i>	<i>113</i>
1. Entmachtung des Gesetzgebers	114
2. Richterlicher Dezisionismus	117
<i>V. Unzulässige Bevorzugung (Art. 3 Abs. 3 S. 1 GG)</i>	<i>120</i>
1. Befund und mögliche Ursachen des Schattendaseins	123
2. Rechtsprechungslinie des Bundesverfassungsgerichts zu Art. 3 Abs. 3 GG	129
a) Frühe Rechtsprechung zum Gewährleistungsgehalt	130
aa) Begründungsverbot	130
bb) Uneindeutige Entscheidungen	131
b) Vom Begründungsverbot zum Anknüpfungsverbot	132
c) Rechtfertigung einer Ungleichbehandlung gemäß Art. 3 Abs. 3 GG	133
3. Wesentliche Literaturauffassungen	135
a) Anknüpfungsverbot	135
aa) Relatives Anknüpfungsverbot	136
bb) Absolutes Anknüpfungsverbot, insbesondere <i>Michael Sachs</i>	137
b) Begründungsverbot	138
c) Merkmal des Glaubens/religiöse Anschauungen	141
aa) Umgang mit Anknüpfungsverbot	141
bb) Insbesondere Position von <i>Martin Heckel</i>	143
4. Eigene Auslegung des Art. 3 Abs. 3 S. 1 GG	146
a) Wortlaut	146
b) Systematik	150
c) Historie	152

d) Telos	154
e) Zusammenfassung – Rechtfertigungsproblematik	155
5. Bedeutung für ausgewählte religionsbezogene Sachverhalte	161
a) Schächten	161
b) Beschneidung	162
c) Passbilder	162
d) Gesichtsverhüllung im Gerichtssaal	163
e) Schulbefreiung	164
f) Referendarin mit Kopftuch	164
6. Abschließende Thesen zur Restriktionsmöglichkeit aus Art. 3 Abs. 3 S. 1 GG	165
<i>VI. Vom Abwehrrecht zum Leistungsrecht</i>	166
1. Religionsfreiheit als Leistungsrecht	166
2. Beispiele für Leistungsrechte in der Rechtsprechung	167
<i>VII. Zusammenfassende Bewertung/Notwendigkeit der Begrenzung</i>	172
E. Bisher vertretene Restriktionsmöglichkeiten	175
<i>I. Schutzbereich</i>	175
1. Trennung nach Lebens- und Gewährleistungsbereich/-gehalt	175
2. Insbesondere Vorbehalt allgemeiner Gesetze	178
3. Aufspaltung des einheitlichen Grundrechts	183
a) Auslegung	184
aa) Wortlaut	184
bb) Systematik	187
cc) Historie	191
dd) Telos	195
b) Ergebnis	198
4. Beschränkung auf kultus-/religionsspezifische Handlungen	200
5. Kulturvölkerformel	202
6. Ordre-public-Vorbehalt	205
7. Kollektiver Ansatz	206
8. Beschränkung auf bekannte (christliche) Formen der Religionsausübung ..	207
9. Zusammenfassende Bewertung	209
<i>II. Schranken</i>	211
1. Art. 136 Abs. 1 WRV i. V. m. Art. 140 GG	211
a) Bedeutung in Weimarer Reichsverfassung	212
b) BVerfGE 33, 23 – Überlagerung durch Art. 4 Abs. 1, 2 GG	215
c) Entstehungsgeschichte	218
aa) Streichung Gesetzesvorbehalt für Religionsfreiheit	218

bb) Redaktionsversehen	222
cc) Abschlussbericht von von <i>Brentano</i>	223
d) Systematik	225
e) Zwischenergebnis	227
2. Schrankenleihe	229
3. Ungeschriebener Schrankenvorbehalt	230
4. Zusammenfassung	231
 F. Modifizierung des Eingriffsbegriffs – religionsregelnde Tendenz	 233
I. <i>(Nachträgliche) Veränderung des Eingriffsbegriffs – „Verfassungswandel“</i>	 233
II. <i>Berufsregelnde Tendenz nach Bundesverfassungsgericht</i>	235
1. Leitentscheidungen	236
2. Fallgruppen	238
a) Steuer-/Abgabenrecht	238
b) Zivil-/Arbeitsrecht	239
c) Strafrecht	240
d) Kommunalvertretungsverbot	241
3. Zusammenfassung der maßgeblichen Kriterien	242
a) Subjektiv berufsregelnde Tendenz	243
b) Objektiv berufsregelnde Tendenz	244
III. <i>Übertragung des Eingriffsbegriffs der berufsregelnden Tendenz</i> ...	244
1. Vergleichbare Grundrechtsgewährleistungslage	246
a) Vergleichbares Gewicht der Grundrechte	246
b) Allgemeine Regelungssystematik	248
c) Subjektiv geprägter Schutzbereich	250
d) (Unvollständiger) Gesetzesvorbehalt	251
e) Allgemeine Handlungsfreiheit/drohende Konturlosigkeit	253
f) Zusammenfassung	257
2. „Planwidrige“ Rechtsprechungslücke	258
a) Meidung der Begrenzungsauseinandersetzung	258
b) Missachtete Entstehungsgeschichte	261
c) Vorbehalt der allgemeinen Gesetze – Art. 136 Abs. 1 WRV	264
d) Erforderliches Korrektiv durch Gleichbehandlungsgebot und Privilegierungsverbot	266
e) Auswirkungen auf allgemeine Rechtsordnung	267
f) Konkurrenzverhältnis und spezifischer Anwendungsbereich	268
3. Definition der objektiven und subjektiven religionsregelnden Tendenz	270
4. Zusammenfassende Bewertung zur Übertragung des Eingriffsbegriffs	270
5. Vergleichbare Erwägungen	274

6. Modifizierter Eingriffsbegriff	276
7. Bisherige Erwähnung des Eingriffsbegriffs der religionsregelnden Tendenz	278
 G. Anwendung des modifizierten Eingriffsbegriffs	281
 I. Folgen für Konfliktfelder	281
1. (Hoch-)Schulrecht	281
a) Religiöse Symbole/Bekleidung bei Lehrern	281
b) Religiöse Bekleidung bei Schülern/Studenten	286
c) Homeschooling	286
d) Unterrichtsinhalte/Aktivitäten	287
e) Schulgebet	288
f) Befreiung von universitären Prüfungen an Feiertagen	289
2. Gerichtsverfahrensrecht im weiteren Sinne	289
3. Sonstiges Beamtenrecht/Anstellungsverhältnisse im öffentlichen Dienst ..	291
4. Straf(prozess-)recht und Strafvollzugsrecht	292
a) Strafbarkeit nach Strafgesetzbuch	292
b) Insbesondere Beschneidung	293
c) Strafprozessordnung	293
d) Strafvollzug	294
5. Tierschutzrecht	295
6. Passrecht	296
7. Straßenverkehrsrecht	297
a) Vollverschleierungsverbot gemäß § 23 Abs. 4 S. 1 StVO	297
b) Motorradhelmpflicht gemäß § 21a Abs. 2 S. 1 StVO	298
8. Infektionsschutzrecht (Corona)	298
9. Sonstiges Verwaltungsrecht	300
a) Baurecht	300
b) Straßenrecht	301
c) Gewerberecht	302
d) Bestattungsrecht	302
e) Betäubungsmittelrecht	303
f) Rundfunkbeitragsrecht	304
g) Sozialrecht	304
10. Privatrecht	305
a) Arbeitsverhältnis	305
aa) Bekleidung	305
bb) Arbeitsanweisungen	306
cc) Vereinsrecht	307
dd) Sonstige Privatrechtsverhältnisse	308

<i>II. Unterschiede und Vorteile zu bisher vertretenen Restriktionsmöglichkeiten</i>	308
1. Schutzbereichsbeschränkung	308
2. Gesetzesvorbehalt	311
<i>III. Vereinbarkeit mit Europäischer Menschenrechtskonvention und Grundrechtecharta</i>	312
1. Europäische Menschenrechtskonvention	312
2. Grundrechtecharta	316
<i>IV. Auswirkungen auf Gewissensfreiheit</i>	318
<i>V. Religionsregelnde Tendenz als Antwort auf unbegrenzte allgemeine Handlungsfreiheit</i>	322
 <i>H. Abschließende Thesen</i>	 329
<i>I. „Unbegrenzte allgemeine Handlungsfreiheit“ aus Art. 4 Abs. 1, 2 GG</i>	329
<i>II. Nicht nachvollziehbare „Versteinerung“ durch frühe Leitentscheidungen</i>	330
<i>III. Erhebliche Auswirkungen der unbegrenzten allgemeinen Handlungsfreiheit</i>	331
<i>IV. Privilegierungen und Exemtionen verletzen Art. 3 Abs. 3 S. 1 GG</i> ..	332
<i>V. Bisher vertretene Restriktionsmöglichkeiten nicht ausreichend</i>	333
<i>VI. Übertragbarkeit des Eingriffsbegriffs aus Art. 12 Abs. 1 GG</i>	335
1. Analogiebildung	335
2. Begriffe der objektiv und subjektiv religionsregelnden Tendenz	336
3. Folgen der Anwendung des Eingriffsbegriffs der religionsregelnden Tendenz	337
 Literaturverzeichnis	 339
Sachregister	355